

2. Erbarmen oder Barmherzigkeit

Wenn man in einem Lexikon nach dem Wort „Erbarmen“ sucht, wird man dieses Wort zwar finden, aber dabei nur auf das Wort „Barmherzigkeit“ verwiesen, das wohl als Synonym, also als gleichbedeutend zu verstehen ist.

Was ist mit Barmherzigkeit oder Erbarmen gemeint? Das deutsche Wort Barmherzigkeit hat sozusagen in der Mitte ein „herz“, dem ein „arm“ vorausgeht; und ersetzt man den Buchstaben „B“ mit einem „W“, so hat man „Warmherzigkeit“; also: Ein warmes Herz für den Armen haben, dem Armen gegenüber warmherzig sein.

Das Wort „Erbarmen“ wird als „Erbe der Armen“ gedeutet; wer sich erbarmt, dem geht es darum, dass die Armen etwas „erben“ können, dass die Armen Trost und Hilfe erben können.

Ähnlich wird auch das lateinische Wort „Misericordia“ interpretiert: „Miseri(s) - cor - dare = den Armen, Notleidenden ein Herz geben“, für sie ein offenes Herz haben.

So hat sich *Gott unser* erbarmt; er hat uns, die wir arm waren und in der „Misere“ steckten, seine Hilfe und seine Vergebung „erben“ lassen und dadurch reich gemacht, reich an Leben. Als Antwort darauf sollen deshalb auch wir, wie Jesus, auf der Seite der Armen stehen, uns ihrer erbarmen, sie von uns etwas erben lassen.

P. Pius Agreiter OSB